

E-Mail: [kontakt@ddrm.de](mailto:kontakt@ddrm.de)

Web: <https://ddrm.de>

**Ansprechpartner:**

Uli Breuer: 0179 6909 xxx

Walter Schmidt: 0172 3891 xxx

DB Regio AG  
Europa-Allee 70-76  
60486 Frankfurt

Frankfurt, den **20.06.2026**

## Einsatz von Videoüberwachung und Bodycams in Zügen der DB Regio

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frankfurter Rundschau informierte in einem Beitrag vom 08.06.2026: *"Die Deutsche Bahn stattet ihre Zugbegleiter mit Bodycams aus, die auch Tonaufnahmen machen. Knapp ein Drittel der Kontrolleure trägt die Kameras bereits – die Quote soll weiter steigen."* Und weiter: *"Im Laufe dieses Jahres wolle DB Regio auch künstliche Intelligenz zum frühen Erkennen von Übergriffen anwenden... das in Echtzeit aggressives Verhalten erkennt... DB Regio (wolle) den Datenschutz einhalten, damit Gesichtsaufnahmen und Bewegungsprofile nicht weitergereicht würden."*

Auf der Homepage Ihres Unternehmens veröffentlichen Sie *"Datenschutzhinweise BodyCam DB Regio AG"* sowie *"Datenschutzhinweise Videoüberwachung"*.

Die genannten Veröffentlichungen geben uns Anlass zu **Fragen, um deren Beantwortung wir Sie bitten möchten.**

1. Wurde vor dem Einsatz von Bodycams in Zügen der DB Regio die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde in Ihre Planungen einbezogen?

1.1. Welche Stellungnahme hat sie dazu abgegeben?

2. Sie benennen als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Fahrgäste Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

2.1. In welcher Form bzw. nach welchen Maßstäben hat die Interessenabwägung zwischen der *"Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten"* und den *"Interessen oder Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Person(en)"*, in diesem Fall Ihrer Fahrgäste, stattgefunden?

2.2. Hat diese Interessenabwägung der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zur Prüfung bzw. Stellungnahme vorgelegen?

2.3. Hat die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde Ihre Interessenabwägung zustimmend zur Kenntnis genommen oder hat sie Korrekturen eingefordert? Wenn ja, welche?

2.4. Sie schreiben in ihren *"Datenschutzhinweise BodyCam"*, dass die Daten 72 Stunden nach dem *"Ereignisfall"* automatisiert gelöscht werden. Wann werden die Daten ohne *"Ereignisfall"* gelöscht?

2.5. Inwieweit kann der/die Zugbegleiterin auf die Aufnahme Einfluss nehmen?

2.6. Wie ist für betroffene Fahrgäste erkennbar, wenn / ob die Bodycam gerade aufnimmt?

3. Gibt es für die Beschäftigten Ihres Unternehmens, die Bodycams nutzen sollen, eine verbindliche Arbeits- oder Dienstanweisung?



### 3.1. Welchen Inhalt hat sie?

Wir möchten Sie bitten, uns den Inhalt dieser Arbeits- oder Dienstanweisung im Wortlaut zur Kenntnis zu geben.

4. Von Bodycam-Aufnahmen erfasste Personen sollen einen rechtlichen Hinweis ausgehändigt bekommen.

#### 4.1. Welchen Inhalt hat dieser rechtliche Hinweis?

Wir möchten Sie bitten, uns den Inhalt dieses Hinweises im Wortlaut zur Kenntnis zu geben.

5. Sie beabsichtigen, im Herbst dieses Jahres mit den Bodycams in den Zügen nicht nur Bild-, sondern auch Tonaufzeichnungen zu machen.

5.1. Auf welche Rechtsgrundlage stützen Sie sich bei dieser Absicht?

6. Sie beabsichtigen, im Laufe dieses Jahres künstliche Intelligenz zum frühen Erkennen von Übergriffen anzuwenden, mit der in Echtzeit aggressives Verhalten erkannt werden soll.

6.1. Auf welche Rechtsgrundlage stützen Sie sich bei dieser Absicht?

6.2. Wurde die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde in diese Planungen einbezogen?

6.3. Welche Stellungnahme hat sie dazu abgegeben?

6.4. Wird die KI-Verarbeitung direkt auf den Kameras durchgeführt?

6.5. Werden bei erkanntem "aggressiven Verhalten" automatisch Maßnahmen eingeleitet? Falls ja: Welche? Falls nein: Worin sehen Sie den Mehrwert der KI-Auswertung?

6.6. Wie hoch ist die Fehlerkennungsrate "false positive"? Angabe bitte in Prozent.

6.7. Wie oft wird "aggressives Verhalten" fälschlicherweise nicht erkannt?

7. Ist eine Überprüfung der von Ihnen geplanten Maßnahmen vorgesehen? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Wenn ja, zu welchen der o. g. Maßnahmen?

8. Auf Ihrer Internetseite "Standpunkte von DB Regio" ([www.dbregio.de/dialog/standpunkte](http://www.dbregio.de/dialog/standpunkte)) schreiben Sie vom "partnerschaftlichen Dialog" mit dem Ziel "offene konstruktive Diskussion mit dem Ziel unterschiedlicher Positionen zwischen Anspruchsgruppen und Unternehmen" auszutauschen. Wären Sie bereit unsere Fragen und ihre Antworten dort als Start eines Meinungsaustausches zu veröffentlichen?

Ihrer Antwort / Stellungnahme sehen wir mit Interesse entgegen. Im Rahmen unserer vom Presserecht gestützten Tätigkeit werden wir in uns geeignet erscheinender Form über unsere Anfrage an Sie und Ihre Antwort / Stellungnahme auf unserer Homepage [https://ddrm.de/](https://ddrm.de) informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerrechtsgruppe **dieDatenschützer** Rhein Main

gez. Uli Breuer

gez. Andreas Galatis

gez. Walter Schmidt

---

**dieDatenschützer** Rhein Main sind

- eine Gruppe des **Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung** (<https://www.vorratsdatenspeicherung.de/>),

- Partner des **Bündnis Widerspruch gegen die elektronische Patientenakte (ePA)** (<https://widerspruch-epa.de>),

- Partner des **Netzwerks Sicherheit ohne Überwachung** (<https://sicherheit-ohne-ueberwachung.org/netzwerk/>).

Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind ein unabhängiges Frankfurter Datenschutzbüro, die Videoüberwachung des öffentlichen Raums und von politischen Aktivitäten (Demonstrationen und Kundgebungen), die elektronische Patientenakte (ePA), die Vorratsdatenspeicherung, die Informationsfreiheit bzw. die Transparenz staatlichen Handelns, das Grundrecht auf analoges Leben sowie weitere Datenschutzthemen.

---